Gemischt. Chor
S.A.T.B.

Es ritt ein Jäger wohlgemut

Deutsches Volkslied, 1640
aus "Des Knaben Wunderhorn"

Bearb.: Rolf Lukowsky (*1926)

S
A

1. Es ritt ein Jä - ger wohl - ge - mut wohl in der Mor - gen - stun - de; wollt
2. Der Ku - ckuck schreit, der Auer - hahn balzt, da - zu die Tur - tel - tau - ben, da
3. Der Jä - ger sah ein ed - les Wild, frisch hur - tig und ge - schwin - de, es
4. "Ich grüß euch, Jung - frau tu - gend - reich, gar schö - ne und gar fei - ne! Was
5. Er nahm sie bei der wei - ßen Hand nach Jä - gers Art und Wei - se. Er

T
B

5

1. ja - gen in dem grü - nen Wald mit sei - nem Ross und Hun - de; und
2. fing des Jä - gers Röss - lein an zu wie - hern und zu schnau - ben. Der
3. war ein schö - nes Frau - en - bild, das sich all - da ließ fin - den. Der
4. ich in die - sem Wald er - schleich', das muss auch wer - den mei - ne!" "Ach,
5. schwang sie vor - ne auf sein Ross; Glück zu wohl auf die Rei - se! Drum

9

1. als er kam auf grü - ne Heid', da fand sein Herz viel Lust und Freud;
2. Jä - ger dacht' in sei - nem Mut: das Ja ge[illegible] kann noch wer - den gut!
3. Jä - ger dacht' in sei - nem Sinn: [illegible] - sem Wal - de jag' ich hin. Im
4. ed - ler Jä - ger, wohl ge - [illegible] ch [illegible] nun - mehr in eu - rer G'walt!"
5. ist das Glück so ku - [illegible] freut sich man - cher, der mir kund.

1.-5. dom dom dom dom dom dom dom dom Im

13

Mai - en, am Rei - hen, sich freu - en al - le Kna - ben und Mäg - de - lein.

Probepartitur
Einträge entfernt

© ecm / Kopien jeder Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ecm 41.10.305

edition Choris mundi